LZ-Rheinland

Artikel vom 28.08.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:08 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/freiflaechen-pv-agrarland-nicht-an-erster-stelle

Freiflächen-PV: Agrarland nicht an erster Stelle



Foto: imago/blickwinkel

Weniger als 25 % der neu auf Freiflächen installierten Leistung von Photovoltaikanlagen in NRW in den Jahren 2022 und 2023 wurden auf landwirtschaftlichen Flächen (Ackerfläche und Grünland) errichtet. Rund 30 % der Leistung entstanden dagegen auf Gewerbe- und Industriefläche und rund 20 % auf oder am Rand von ehemaligen Abbauflächen, insbesondere von Tagebauen. Das geht aus dem ersten Monitoring-Bericht hervor, den das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) vorgelegt hat. Die gesamte installierte Leistung von PV-Anlagen auf Freiflächen wird mit rund 190 MW angegeben.

2023 war ein Rekordjahr mit einem Ausbau von mehr als 2 GW installierter Leistung in Nordrhein-Westfalen. Auch 2024 setzte sich die Dynamik fort. Das teilt das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie mit. Neben dem Zubau von Dachflächen-Photovoltaik arbeitet das Bundesland den Angaben zufolge auch am Ausbau der Photovoltaik auf der Freifläche. Um präzise zu erfassen, auf welchen Flächen neue Freiflächen-PV-Anlagen entstehen und eine sachgerechte Basis für mögliche künftige Steuerungen des Zubaus durch den Landesentwicklungsplan NRW zu schaffen, hatte das Ministerium das LANUV mit einem speziellen Monitoring beauftragt.

Der Bericht des LANUV analysiert unter anderem, in welchem Umfang einzelne Flächenarten wie Ackerflächen, Halden oder Deponien durch die in den Jahren 2022 und 2023 in Betrieb genommenen Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in Anspruch genommen wurden. Der erste Monitoring-Bericht wertet den Anlagenbestand der Freiflächen-Photovoltaik mit Stand vom 31. Dezember 2023 aus und berücksichtigt dabei Anlagen ab einer Leistung von mindestens 100 kW. Der Bericht gibt zudem Auskunft über den Ausbaustand der Freiflächen-Photovoltaik in den sechs Planungsregionen, sowie allen Kreisen und kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens. Er enthält überdies Übersichten, welche Arten von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in welchem Umfang installiert wurden (zum Beispiel klassische oder Agri-PV-Anlagen).

Der erste Monitoring-Bericht 2024 des LANUV ist abrufbar auf der Website https://www.wirtschaft.nrw/system/files/media/document/file/24-08-19-monitoringbericht_ffpv_2023a.pdf.